



# SV Lemwerder e. V.

## 30. Bremen-Nord-Cup



### Turnierordnung für den 30. Bremen-Nord-Cup

1. Ausrichter ist die Fußball-Abteilung des SV Lemwerder.
2. Durch die Mitwirkung am Turnier erkennt jeder Teilnehmer die vorstehende Turnierordnung und alle Entscheidungen der Turnierleitung an.
3. Vor Beginn des Turniers ist das Startgeld (50€ inkl. 10€ Verzehr) bei der Turnierleitung einzuzahlen und ein Spielbericht auszufüllen. Gespielt wird nach den Durchführungsbestimmungen Herren (Halle) des BremerFV (Rahmenrichtlinien für Hallenspiele). Die Rückennummern der Trikots sollten mit denen auf dem Spielbericht übereinstimmen. Es dürfen nur Spieler mit gültigem Spielerpass eingesetzt werden. Vereine und Mitgliedsverbände dürfen nur Spieler einsetzen, die eine ordnungsgemäße Spielberechtigung für die teilnehmende Mannschaft besitzen und nicht gesperrt sind. Alle anderen Mannschaften und Gruppen sind bei diesen Spielen nicht zugelassen.
4. Die Betreuer melden die Mannschaften spätestens 20 Minuten vor ihrem ersten Spiel bei der Turnierleitung mit dem ausgefüllten Turnier-Spielbericht an.
5. Die im Spielplan zuerst aufgeführte Mannschaft hat Anstoß und spielt - von der Tribüne aus gesehen - von links nach rechts.
6. Sollten beide Mannschaften in gleicher Trikotfarbe auflaufen, muss die erstgenannte Mannschaft mit Laibchen spielen die von der Turnierleitung ausgegeben werden.
7. Die Spielzeit beträgt am Samstag (Quali.) 12 Minuten und am Sonntag (Finalrunde) 12 Minuten.
8. Gespielt wird am Samstag in 2 x 2 Gruppen zu je 5 Mannschaften (jeder gegen jeden). Bei Punktgleichheit entscheidet das Torverhältnis, bei gleichem Torverhältnis entscheiden die mehr geschossenen Tore. Sollte auch dort eine Gleichheit entstehen erfolgt ein 9m- Schießen (3 Schützen je Team). Die 4 Gruppenersten und -zweiten und 3 besten Dritten qualifizieren sich für die Finalrunde am Sonntag.  
Gespielt wird am Sonntag in 4 Gruppen zu je 4 Mannschaften, jeder gegen jeden. Bei Punktgleichheit entscheidet das Torverhältnis, bei gleichem Torverhältnis entscheiden die mehr geschossenen Tore. Sollte auch dort eine Gleichheit entstehen erfolgt ein 9m- Schießen (3 Schützen je Team). Die Gruppenersten und -zweiten der Qualifikation ermitteln über ¼- und ½-Finale die Finalisten. Abschließend folgt ein 9-Meter-Schiessen um Platz 3 und das Finalspiel.
7. Eine Mannschaft besteht aus **vier Feldspielern** und einem **Torwart**. Es können **bis zu 12 Spieler** eingesetzt werden. Ein- und Auswechslungen sind jederzeit in der eigenen Hälfte im Bereich der Mittellinie möglich. Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl Spieler auf dem Spielfeld, so ist das Spiel zu unterbrechen, und der Spieler, der zu früh das Spielfeld betreten hat, mit der gelben Karte zu verwarnen. Spielfortsetzung mit indirektem Freistoß für die gegnerische Mannschaft erfolgt dort, wo der Ball bei der Spielunterbrechung war. Wird durch Feldverweis die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf weniger als zwei Feldspieler verringert, so muss das Spiel abgebrochen werden. Es gelten die Bestimmungen für Spielwertung bei verschuldetem Spielabbruch.
9. Der geschlossene Kreis entspricht dem Strafraum (6-Meter-Kreis). Handspiel und grobe Regelverstöße im Strafraum werden mit Strafstoß von der 9- Meter-Markierung geahndet, wobei der Schütze von der blauen Linie aus anläuft.
10. **Fußball-Regeln und Spielbestimmungen**  
Fußballspiele in der Halle werden, soweit diese Vorschriften keine Abweichungen vorsehen, nach den Fußball-Regeln und Durchführungsbestimmungen sowie den Satzungen und Ordnungen des DFB und des BFV ausgetragen. Geht der Ball an die Decke bzw. berührt herabhängende Gegenstände, erhält der Gegner einen Freistoß an der Stelle, der unterhalb des Berührungspunktes liegt. Springt der Ball



# SV Lemwerder e. V.

## 30. Bremen-Nord-Cup



von der Decke in das Tor, erfolgt die Spielfortsetzung mit Ab-/Eckstoß. Die Abseitsregel ist aufgehoben. **Aus der eigenen Hälfte kann ein Tor erzielt werden.** Dieses gilt nicht für den Torwart, wenn dieser den Ball nach einem Toraus wieder in das Spiel bringt. Beim Anstoß und bei Spielfortsetzungen müssen alle gegnerischen Spieler mindestens 3 m vom Ball entfernt sein.

### 10.1. Der Ball

Der Ball muss in Größe und Gewicht dem normalen Spielball entsprechen. Es wird mit einem Futsal gespielt.

### 10.2. Freistoß

Alle Freistöße sind indirekt auszuführen. Innerhalb des Strafraums verwirkte Freistöße für die angreifende Mannschaft sind auf der parallel zur Torlinie verlaufenden Strafraumlinie, bei Verwendung eines Handballwurfkreises auf der gestrichelten Freiwurflinie, von dem Punkt auszuführen, der dem Tatort am nächsten gelegen ist.

### 10.3. Strafstoß

Bei der Ausführung des Strafstoßes müssen sich die Spieler außerhalb des Straf- oder Torraumes und innerhalb des Spielfeldes befinden sowie mindestens 3 m vom Strafstoßpunkt entfernt sein, bis der Ball im Spiel ist.

### 10.4. Einwurf

Der Einwurf ist durch Einrollen zu ersetzen.

### 10.5. Torabstoß

Hat der Ball die Torlinie oder Torbände überschritten, nachdem er zuletzt von einem Angreifer berührt worden war, darf ihn nur der Torwart durch Abstoß wieder ins Spiel bringen. Er ist erst wieder im Spiel, wenn er den Straf- oder Torraum verlassen hat. Kein gegnerischer Spieler darf sich im Straf- oder Torraum aufhalten, bevor der Ball im Spiel ist. **Erfolgt der Abwurf oder Abstoß über die eigene Spielhälfte hinaus, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt hat, so ist auf indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie aus zu entscheiden. Diese Bestimmung gilt im Übrigen für jegliches Abspiel des Torwarts, wenn er zuvor den Ball kontrolliert gehalten hat.** Die Vorteilsbestimmung findet Anwendung. Berührt der Torhüter den Ball mit der Hand, nachdem er ihn direkt durch Einrollen eines Mitspielers erhalten hat, ist ein indirekter Freistoß zu verhängen. Wenn der Torwart den Ball länger als 5-6 Sekunden in den Händen hält hat der Schiedsrichter dies als unsportliche Verzögerung zu betrachten und durch einen indirekten Freistoß zu ahnden.

### 10.6 Eckstoß

Überschreitet der Ball die Torlinie oder Torbände - mit Ausnahme des Teiles zwischen den Torpfosten und unter der Querlatte - nachdem er zuletzt von einem Spieler der verteidigenden Mannschaft (einschließlich des Torwartes) berührt oder gespielt wurde, so ist von einem Spieler der angreifenden Mannschaft ein Eckstoß auszuführen. Ein Tor kann aus einem Eckstoß direkt erzielt werden.

### 10.7 Zuspiel zum Torwart

Wenn ein Feldspieler den Ball absichtlich seinem Torwart mit dem Fuß zuspielt, ist es diesem untersagt, den Ball mit den Händen zu berühren. Macht er dieses dennoch, ist ein indirekter Freistoß zu verhängen.

## 11. Verwarnung und Feldverweis

Der Schiedsrichter kann **einen** Spieler **einmal** während eines Spieles für die Dauer von zwei Minuten des Spielfeldes verweisen, wenn ihm eine Verwarnung (gelbe Karte) nicht mehr gerechtfertigt, ein Feldverweis auf Dauer (rote Karte) jedoch noch nicht erforderlich erscheint. Ein Feldverweis auf Zeit kann sowohl ohne vorausgegangene als auch nach erfolgter Verwarnung ausgesprochen werden. Eine Verwarnung nach einem Feldverweis auf Zeit ist unzulässig. Die Mannschaft kann wieder durch einen Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt, spätestens aber nach Ablauf von zwei Minuten. **Bei Feldverweis mit der roten Karte** scheidet der jeweils betroffene Spieler aus dem Turnier aus. Eine Mannschaft, die einen Feldverweis mit der roten Karte hinnehmen musste, kann wieder durch einen Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt, spätestens aber **nach Ablauf von drei Minuten**. Eine Mannschaft, die einen oder mehrere



# SV Lemwerder e. V.

## 30. Bremen-Nord-Cup



Feldverweis(e) auf Zeit oder mit der roten Karte hinnehmen musste, kann wieder auf die zulässige Anzahl Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt. Die Strafzeit wird durch den Zeitnehmer bzw. Schiedsrichter überwacht.

12. Spielwertungen  
Fußballspiele in der Halle werden nach den geltenden Regelungen des DFB bzw. des BFV gewertet.
13. Spielerliste  
Vor Beginn eines Turniers hat jede Mannschaft eine Spielerliste mit Nummerierung der Spieler zu erstellen und der Turnierleitung zu übergeben.
14. Schiedsgericht  
Für die Entscheidung von Streitfragen ist ein Schiedsgericht von 3 Personen zu bilden. Die Turnierleitung kann auch als Schiedsgericht fungieren. Die Entscheidungen des Schiedsgerichts sind unanfechtbar. Dieses gilt auch für die Wertung der Spiele.
15. Ausrüstung der Spieler  
Für die Ausrüstung der Spieler gelten - mit Ausnahme der Schuhe - die gleichen Bestimmungen wie bei anderen Fußballspielen. Die Spieler dürfen nur in Laufschuhen mit heller abriebfester Sohle spielen. Die Schuhe müssen so beschaffen sein, dass keine Verletzungen der Mitspieler entstehen können und dürfen keine Stollen oder Absätze haben. Das Spielen ohne Schuhe ist nicht gestattet. Einzelheiten über die Spielkleidung, z. B. auch über das Wechseln der Spielkleidung, hat der veranstaltende Verein oder der BFV in den Turnierbestimmungen unter Beachtung der Regel IV festzulegen. Bei gleicher Tracht hat der im Spielplan zuerst genannte Verein die Ausweichkluft anzulegen.  
**Das Tragen von Schienbeinschützern ist Pflicht und wird durch die Schiedsrichter geprüft.**
16. Das Fußballspielen in den Hallengängen ist untersagt.
17. Das Mitbringen von alkoholischen Getränken ist Spielern, dem Betreuerstab sowie Anhängern/Fans nicht gestattet.
18. Das Tragen oder Anbringen von rassistischen Insignien, Ansteckern, T-Shirts etc. ist untersagt und wird mit dem Verweis des SFZ Lemwerder geahndet.
19. Der Veranstalter bittet, auf die Sauberkeit in den Toiletten und Kabinen zu achten. Die ausgegangene Kabinenbelegung ist einzuhalten.

## Zusatz zum Regelwerk

Um auf die Gesundheit der Spieler Rücksicht zu nehmen, wird das **Tackling von hinten am Mann (Grätschen) untersagt**. Die Schiedsrichter sind angewiesen, dieses sofort zu unterbinden. Wir bitten die Betreuer und Trainer, diese Ergänzung den Mannschaften mitzuteilen. **Bei allem sportlichen Ehrgeiz steht die Gesundheit der Spieler eindeutig im Vordergrund.**

Wir bedanken uns für Euer Kommen und wünschen Euch vor allem viel Spaß.

Die Turnierleitung  
Norman Stamer  
Ralf Bande  
Ditmar Grotheer

Für Garderobe keine Haftung



**Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Personen-, Körper- oder Sachschäden!**



# Turnier – Spielbericht

Turnierbezeichnung: **30. Bremen-Nord-Cup**

Austragungsort: **Ernst-Rodiek-Halle**

Ausrichter: **SV Lemwerder**

Datum: **13-14.01.2018**

Verein _____ Mannschaft <input type="checkbox"/> 1. Herren <input type="checkbox"/> 2. Herren <input type="checkbox"/> ..... Spielklasse .....				Eingesetzte Spieler <b>Von der Turnierleitung anzukreuzen</b>									
Rücken- Nummer	Spieler Name, Vorname	Geburts- datum	Paß-Nr.	Spiel									
				1	2	3	4	5	6	7	8		

Vorname / Name Trainer: \_\_\_\_\_

Unterschrift Mannschaftsführer: \_\_\_\_\_